

Wasserleitungen werden erneuert

BAUSTELLE Die Stadt investiert am Weinberg rund 255 000 Euro in die Sanierung.

SCHWANDORF. Am Weinberg wird in der östlichen Paul-Keller-Straße und in einem Teilbereich der Hans-Sachs-Straße gegraben. Wie die Stadt in einer Pressemitteilung schreibt, müssen die Wasserleitungen aus den 1950er und 1960er Jahren erneuert werden. Grund hierfür seien zahlreiche Rohrbrüche in den vergangenen Jahren.

Oberbürgermeister Andreas Feller nahm die am 2. März begonnene Baustelle der Städtischen Wasser- und Fernwärmeversorgung (SWFV) in Augenschein. Insgesamt werden eine



Mitarbeiter der SWFV (v.l.), OB Andreas Feller, Thomas Seidel von der Firma Steininger, Günter Kraus, Werkstattleiter der SWFV, Andreas Schmid vom Ingenieurbüro und Siegfried Dettmann, Geschäftsführer der Firma Steininger, begutachten die Baustelle.

FOTO: MARIA SCHUIRER

Hauptwasserleitung mit 400 Metern Länge und 19 Hausanschlüssen erneuert. Die Planungen führte das Ingenieurbüro Stelzenberger, Scholz & Part-

ner durch. Den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt die Firma Anton Steininger aus Neunburg, die sich gegenüber sechs Mitbewerbern durch-

setzen konnte. Insgesamt werden rund 255 000 Euro investiert. Der Rohrleitungsbau selbst wird von den eigenen Mitarbeitern der SWFV durchgeführt.

Günter Kraus, Werkstattleiter der SWFV, erläutert, dass die Baukosten in den vergangenen beiden Jahren um 30 Prozent gestiegen seien. Kraus: „Hauptursache sind die fehlenden Fachfirmen und Fachkräfte in der Baubranche.“ Man müsse diese Kosten akzeptieren und dürfe Sanierungsmaßnahmen nicht aufschieben. Nur so könne man höhere Schäden vermeiden. Die Baumaßnahme ist Bestandteil der Strategieplanungen bis 2030 in der Wasserversorgung. Seit 2015 werden auf dem Weinberg die 60 bis 70 Jahre alten Trinkwasserleitungen sukzessive erneuert. Bis 2024 soll diese Erneuerungswelle ihren Abschluss finden.